90 Minuten

Vortragsreihe des FB Architektur mit geladenen Gästen aus: Architektur, Kunst und Kultur

Einmal im Monat um 18 Uhr berichten geladene Gäste in Vorträgen über ihre persönliche architektonische Haltung, über aktuelle baukulturelle Themen oder eigene realisierte Projekte. Im Anschluss lädt der Fachbereich bei Wein und Brezeln zum Schnack zwischen Studierenden und Architekten, aber auch zwischen Fachleuten und architekturbegeisterter Öffentlichkeit ein.
Alle Architektur-Interessierten sind herzlich eingeladen!

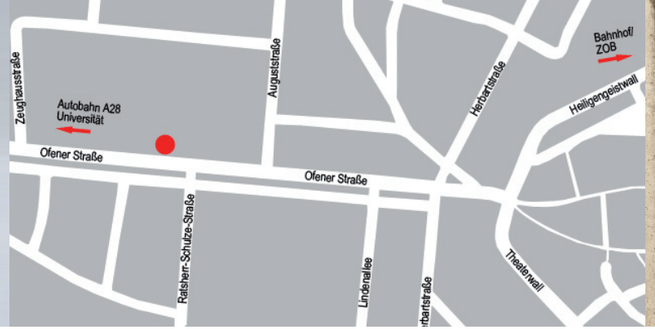
Architektur fasziniert - sie berührt all jene, die täglich von ihr umgeben sind, die in ihr leben und arbeiten. Ob ein Gebäude positive oder negative Gefühle hervorruft, liegt dabei in der Verantwortung von Architektinnen und Architekten. Denn sie gestalten unsere Städte mit all ihren Gebäuden, Straßen- und Freiräumen. Architektur ist also unsere gebaute Umwelt - funktional, aber vor allem auch ästhetisch. Und gerade diese faszinierende Vorstellung, die eigene gebaute Umwelt mitzubestimmen und mitzugestalten, befördert bei vielen jungen Menschen den Wunsch, Architektin oder Architekt werden zu wollen.

Jedes neue Projekt, jeder neue Entwurf ist eine neue Herausforderung. Der Entwurfsprozess verbindet dabei Kreativität mit geschichtlichem Wissen und dem Interesse am Neuen. Das Studium der Architektur ist daher zu aller erst eine generalistische Ausbildung, es vermittelt Wissen und Kompetenzen aus den unterschiedlichsten Disziplinen und ist damit die Basis für ganz unterschiedliche berufliche Möglichkeiten. Diese Möglichkeiten und die Begeisterung für gute Architektur lassen jedes Jahr aufs Neue an die 100 Studierende ein Architekturstudium in Oldenburg beginnen.

Charakteristisch für das Studium an der Jade Hochschule ist dabei das Lernen und Arbeiten in Gruppen von überschaubarer Größe und das gute und durch persönlichen Kontakt geprägte Betreuungsverhältnis durch z.Zt. 17 Professorinnen und Professoren sowie zahlreiche Lehrbeauftragte und Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ein zeitgemäßes Architekturstudium ist auf intensive Kommunikation und wechselseitige Inspiration der Studierenden und Lehrenden angewiesen.

Unser Studium zielt somit auf Architektinnen und Architekten als „Spezialisten für´s Ganze“.



Alle Veranstaltungen in der finden statt in der:

JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

Raum E22 - Hauptgebäude
Ofener Straße 16
26121 Oldenburg

Telefon: 0441-7708-0
Telefax: 0441-7708-3100

www.jade-hs.de/fachbereiche/architektur/aktuelles/vortragsreihe

90 Minuten

Vortragsreihe des FB Architektur mit geladenen Gästen aus: Architektur, Kunst und Kultur

09-10-2012 **Katharina Semling**, Oldenburg
„tricks of the trade “

08-11-2012 **Gitta Scheller**, Oyten
„Wohntrends – Veränderungen in den letzten 20 Jahren “

04-12-2012 **Zanderroth Architekten**, Berlin
„...nur Wohnungsbau.“

08-01-2013 **Johnsen + Schmaling Architects**, Chicago
„Restraining Order “

Katharina Semling

Katharina Semling - „tricks of the trade“
Di. 09-10-2012, 18-00 Uhr

„Von Säbelzahntigern, fließendem Wasser und Mona Lisas Lächeln – und was das alles mit Innenarchitektur zu tun hat.“

Wie erklärt man Laien die Grundsätze des guten Wohnens und Lebens? Wie schafft man es, dass sich die Mitarbeiter eines Großraumbüros sogar am Montagmorgen dort wohlfühlen? Wie macht man aus einer langweiligen kieferorthopädischen Praxis eine „Coole Zähne Monsterpraxis“? Und wie hilft man einem krebskranken Mädchen über die schwere Zeit im Krankenhaus hinweg?

Diese und viele weitere Fragestellungen bestimmen seit 2005 meinen „Alltag“, der eigentlich immer wieder ein „Neutag“ ist. Jeder Kunde, jeder Auftrag ist anders und doch gibt es gewisse Grundregeln, tricks of the trade und wahrnehmungspsychologische Erkenntnisse, die einem dabei helfen, all diese Fragen zu beantworten.
In meinem Vortrag werde ich einen Einblick in diese Hilfen zum „Schöner Wohnen und Leben“ geben.

Kurzvita:
Dipl. Designerin Katharina Semling, geb. 1971 in Wildeshausen, ging nach dem Abitur als Art Assistentin in eine große Frankfurter Werbeagentur. Es folgten das Studium zur Produktdesignerin in Münster und einige Jahre als führende Stilistin in Großraumstudios für Interieurfotografie. 2002 ging sie für 2,5 Jahre nach Ozeanien und machte sich 2005 als „Die Wohnexpertin“ in Oldenburg selbstständig.

Foto von Aziz Wakim

Dr. Gitta Scheller

Gitta Scheller „Wohntrends – Veränderungen in den letzten 20 Jahren“
Do. 08-11-2012, 18-00 Uhr

Im Vortrag werden die Ergebnisse einer repräsentativen Untersuchung über den Wandel des Wohnverhaltens und -erlebens in Deutschland in den vergangenen zwanzig Jahren vorgestellt. Es wird behandelt, was den Menschen ihre Wohnung bedeutet, was sie alltäglich dort machen, wie sie die verschiedenen Räume nutzen etc.. Die Veränderungen werden unter den Schlagworten - Ästhetisierung, multifunktionale Raumnutzung und Grenzverschiebung von Öffentlichem und Privatem - diskutiert.

Kurzvita:
Dr. habil. Gitta Scheller, geboren in Bremen, ist Soziologin und hat von 1991 bis Anfang 2012 an der Fakultät für Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover verschiedene empirische Forschungsprojekte (u.a. ‚Das Wohnerlebnis der Deutschen‘, ‚Stadt als Erlebnis-Festivalisierung der Stadtpolitik‘, ‚Stadt als lokaler Lebenszusammenhang‘, ‚Segregation in ostdeutschen Städten‘, ‚Die Wende als Individualisierungsschub‘, ‚Neue Lebensstil in der Arbeiterschaft‘) durchgeführt.

Zanderroth Architekten

Christian Roth „...nur Wohnungsbau.“
Di. 04-12-2012, 18-00 Uhr

Seit 10 Jahren entwickeln wir Wohnungsbauprojekte, die ökonomisch funktionieren, mit dem jeweiligen Ort umgehen und Bewohnern passen.
Es geht darum bestehende Strukturen und Vorstellungen zu verstehen und die Potentiale der offensichtlich falschen Antwort zuzulassen. Dabei kann herauskommen, dass Einfamilienhäuser gar nicht so viel erstrebenswerter sind als Mietskasernen oder dass Eigentumswohnungsbesitzer ihrem Kiez freiwillig einen öffentlichen Platz schenken.

Kurzvita:
Sascha Zander
1968 in Düsseldorf geboren · Studium an der RWTH Aachen, Kunstakademie Düsseldorf, Bartlett School London
1995 Diploma in Architecture University College London, The Bartlett School
1997 Diplom Städtebau RWTH Aachen
Christian Roth
1970 in Wiesbaden geboren · Studium an der RWTH Aachen, Kunstakademie Düsseldorf, E.T.S.A. Madrid
1998 Diplom Architektur RWTH Aachen

Johnsen + Schmaling Architects

Brian Johnsen / Sebastian Schmaling „Restraining Order “
Di. 08-01-2013, 18-00 Uhr

Practicing in America’s Midwest, a region shaped by the tensions between its crisis-ridden industrial cores and a vast agrarian hinterland, Johnsen Schmaling Architects use both city and rural sites as complimentary laboratories for their architectural investigations. Transcending traditional notions of contextuality, Johnsen Schmaling’s projects are informed by a poetic reading of site and terrain that rejects literal mimesis as much as modernism’s preoccupation with self-referential objects; instead, an intense dissection of context and cultural memory translates into an abstract palette of articulate architectural operations and a deliberately sober design vocabulary – a calm, precise, and sustainable architecture whose aesthetic restraint defies the profession’s current obsession with superficial, formalistic flamboyance. This lecture will present a number of critically acclaimed projects and discuss the office’s design methodologies.

Kurzvita:
Brian Johnsen, geboren 1972 in Chicago; 1994 Bachelor of Arts and Science und 1997 Master of Architecture, beide Abschlüsse an der University of Wisconsin-Milwaukee. Seit 2003 in Büropartnerschaft mit Sebastian Schmaling.
Sebastian Schmaling, geboren 1970 in Berlin; 1994 Diplom an der TU Berlin; 1994 Master of Architecture an der University of Wisconsin, Milwaukee; 2002 Master of Architecture in Urban Design, with disctinction, an der Harvard University.